

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 6/7 (1877)  
**Heft:** 23

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Herr Architect J. U. Salis in Chur  
 „ Masch.-Ing. J. U. Rascher „ „  
 „ Ingenieur Peterelli „ „  
 „ „ Conradin „ „  
 „ Architect A. Ludwig Jun. „ „ und  
 „ Masch.-Ing. L. P. Laake „ „

Der Vorstand wurde bestellt aus den Herren:

Nationalrath S. Bavier, Präsident.  
 Oberingenieur Fr. Salis, Vicepräsident.  
 Architect Ludwig, sen., Beisitzer.  
 Maschin.-Ing. Hämmerli, in Landquart, Beisitzer.  
 Ingenieur Münster, Actuar.

Der Präsident theilt mit, dass der Vorstand nächstens eine Einladung an sämtliche in Graubünden wohnenden Ingenieure und Architekten zum Eintritt in die Section und in den schweizerischen Verein richten und sich mit dem Central-Comité wegen der Pariser Ausstellung in Verbindung setzen werde.

Der Präsident befürwortet die Betheiligung an der Pariser Ausstellung und es werden von den Herren Ingenieur Laake und Architect Ludwig sen. bereits Beiträge zugesichert; von ersterem: Modelle und Zeichnungen von Drahtseil-Förderungsanlagen für Holz und Bausteine, von letzterem: Pläne, Beschreibung und Kostenberechnung der neuen Planta'schen Villa und des projectirten Schulhauses in Chur.

Ein definitiver Beschluss hierüber wird noch nicht gefasst, sondern vereinbart, sich betreffend einer Betheiligung an der Pariser Ausstellung das Weitere vorzubehalten.

### Zürcherischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

XV. Sitzung, vom 9. Mai 1877.

Anwesend 44 Mitglieder. 1 Gast.

1. Tractandum. Bericht und Antrag der Commission für die Jahresversammlung des schweizerischen Vereins. Auf Grund eines den Mitgliedern gedruckt zugestellten Programmes referirt der Präsident der Commission, Herr Fr. Locher, und es stimmt der Verein den Vorschlägen der Commission, soweit es den wissenschaftlichen Theil und die Veranstaltung von Ausstellungen betrifft, im Allgemeinen zu.

Die Mittheilung, dass für Abhaltung der Versammlung und der Ausstellungen die Räume des Polytechnikums in freundlichster Weise zu Gebote stehen, wird mit bestem Danke angenommen, ebenso dass der mit dem Gewerbemuseum zusammenhängende Theil der Ausstellung in dessen Local seinen Platz finde.

Im Anschluss an das vorgelegte Programm ist der Verein der Ansicht, dass mit allen Mitteln darauf hingewirkt werden solle, um die dem Polytechnikum gehörende Festigkeitsmaschine bis auf den Zeitpunkt der Versammlung endlich wieder aufzustellen und in Thätigkeit zu setzen.

Bei Behandlung des gesellschaftlichen Theiles wurde als Ansicht des zürcherischen Vereins mit Mehrheit der Wunsch ausgesprochen, dass als erster Versammlungstag der Sonntag statt des Montags festgesetzt werden möchte. Die Preise der Festkarten sollen so gestellt werden, dass dadurch die Kosten der in genügender Zahl zu veranstaltenden geselligen Zusammenkünfte respective Mahlzeiten gedeckt werden, und soll von Beiziehung freiwilliger Beiträge einzelner Mitglieder Umgang genommen werden.

Schliesslich wurde der Commission ihre eingehende Arbeit bestens verdankt und die sämtlichen Mitglieder auch für die Zukunft seitens der Section Zürich dem von der Delegirtenversammlung als Bestandtheil des Local-Comités bezeichneten Central-Comité beigegeben, um zusammen das vollständige statutengemässe Local-Comité zu bilden.

2. Tractandum. Mittheilung des Herrn Baumeister E. Locher über Anlage einer Turbinenkammer in Schlammboden (ausgeführt in Vorarlberg).

3. Tractandum. Vorweisung von Modell und Zeichnung zu Zahnschneidmaschinen von Herrn Professor Veith.

Schliesslich ladet das Präsidium zu zahlreicher Betheiligung an die Zusammenkunft mit der Section vier Waldstätte nach Zug am 13. Mai ein.

Der Präsident: Birkli-Ziegler. Der Actuar: C. C. Ulrich.

### Kleinere Mittheilungen.

#### Eidgenossenschaft.

Aus den Bundesrathsverhandlungen. Verhandlungsgegenstände der am 4. Juni zur ordentlichen Sommersession zusammentretenden Bundesversammlung (Fortsetzung von letzter Nummer):

6. Botschaft nebst Entwurf zu einem neuen Zolltarif.
7. Botschaft und Gesetzentwurf betreffend Ergänzung des Bundesgesetzes über Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen.
8. Recurs der Regierung von Aargau gegen einen das Bahnpolizeireglement der Nordostbahn genehmigenden Bundesrathsbeschluss (Anhängig beim Nationalrath).
9. Botschaft und Beschlussentwurf betreffend Fristverlängerung für die Eisenbahn Bern-Ins-Cornaux (Anhängig beim Nationalrath).
10. Botschaft und Beschlussentwurf betreffend Concession einer Eisenbahn Genf-Annemasse.
11. Botschaft und 4 Beschlussentwürfe betreffend Fristverlängerung für die Eisenbahnlinien: Langenthal-Wauwil, Solothurn-Schönbühl, Vivis-Palézieux und Bulle-Thun.
12. Botschaft über das Postulat des Ständerathes vom 17. März 1876 betreffend schweizerische Waarenstatistik. (Anhängig beim Ständerath).
13. Botschaft und Gesetzentwurf betreffend Modification des Telegraphen-Taxsystems (für den telegraphischen Verkehr im Innern der Schweiz) (Anhängig beim Nationalrath).
14. Strafnachlassgesuch des wegen Eisenbahngefährdung verurtheilten Heinrich Schneider von Jona, Cantons St. Gallen.
15. Motion von Herrn Nationalrath Dr. Escher vom 16. December 1876 betreffend die Frage, ob dem eidgenössischen Handelsdepartement und dem Departement des Innern nicht Fachcollegien beigegeben werden sollten.
16. Motion von Herrn Nationalrath Vonmatt vom 27. März 1877, betreffend Sonntagsruhe der Eisenbahngestellten.

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 30. Mai 1877.

Die von der Regierung des Cantons Zürich unterm 13. Februar 1877 erlassene Vollziehungsverordnung zum eidgenössischen Forstgesetz hat die

Genehmigung des Bundesrathes erhalten, mit der Erläuterung, dass Artikel 20 des Forstgesetzes auch auf Privatwaldungen Anwendung finde, die nicht zu den Schutzwaldungen gehören. N. Z. Z.

Vom 2. Juni 1877.

Der Bundesrath beantragt bei den eidgenössischen Räten die Bewilligung von Fristverlängerungen für die Eisenbahnen Vivis-Palézieux (Frist bis 21. Juni 1878, zur Einreichung der vorschriftsmässigen technischen und finanziellen Vorlagen nebst Statuten, bis 1. November 1878 zum Beginn der Erdarbeiten), Bulle-Thun (Frist bis 30. Juni 1878, zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen nebst Statuten, bis 31. Juli 1878 zum Beginn der Erdarbeiten, bis 1. Juli 1881 zur Vollendung und Uebergabe der Bahn an den Betrieb) und im Wynenthal (Frist bis 12. Juni 1879 zur Leistung des Finanzausweises und zum Beginn der Erdarbeiten).

#### Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche Göschenen 29,0 m, Airolo 21,8 m, Total 50,8 m, mithin durchschnittlich per Tag 7,35 m.

\* \* \*

### Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher) Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

#### Masselguss.

Glasgow	No. 1	No. 3	Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gartsherrie	78,75	69,35	Gute Marken wie:			
Coltness	85,00	70,60	Clarence, Newport etc.	56,25	55,00	51,85
Shotts Bessemer	88,75	—	f. a. b. in Tees			
f. a. b. Glasgow			South Wales			
Westküste	No. 1	No. 3	Kalt Wind Eisen			
Glangarnock	74,35	67,50	im Werk			
Eglington	69,35	65,00				
f. a. b. Ardrossan						
Ostküste	No. 1	No. 3	Zur Reduction der Preise wurde nicht			
Kinneil	70,00	65,60	der Tageskurs, sondern 1 Sch. zu			
Almond	70,00	65,60	Fr. 1, 25 angenommen.			
f. a. b. im Forth						

#### Gewalztes Eisen.

South Staffordshire	North of England	South Wales
Stangen ord.	162,50—175,00	153,10—162,50
„ best	187,50—225,00	165,00—175,00
„ best-best	225,00—240,00	190,00—200,00
Blech No. 1—20	200,00—218,75	200,00—212,50
„ 21—24	212,50—231,25	—
„ 25—27	250,00—268,75	—
Bandeisen	175,00—200,00	—
Schienen 30 Kil. und mehr	146,85—150,00	143,75—150,00
franco Birmingham	im Werk	im Werk

\* \* \*

### Verschiedene Preise des Metallmarktes.

pro Tonne loco London vom 26. Mai.

Kupfer.	Fr.
Australisch (Walleroo)	1900,00—1912,50
Best englisch in Zungen	1862,50—1887,50
Best englisch in Zungen und Stangen	2012,50—2050,00
Zinn.	Fr.
Holländisch (Banca)	1837,50—1850,00
Englisch in Zungen	1825,00—1875,00
Blei.	Fr.
Spanisch	512,50—525,00
Zink.	Fr.
Englisch in Tafeln	600,00—625,00

\* \* \*

### Gesellschaft ehemaliger Studirender

des eidg. Polytechnikums in Zürich.

#### Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittlungs-Commission.

##### Offene Stellen.

- Nr. 23 und 24 in Nr. 17 der „Eisenbahn“.  
 Nr. 26. Ein geübter Maschinenzeichner nach Süddeutschland.  
 Nr. 27. Ein Chef eines technischen Bureaus in der österreichischen Filiale einer schweiz. Maschinenfabrik.  
 Nr. 28. Ein Werkstätten-Chef in ein Eisenwerk in Elsass-Lothringen.  
 Nr. 29. Ein Ingenieur für Beaufsichtigung der Ausführung einer Wasserversorgung mit Pumpwerk.  
 Nr. 30. Ein Ingenieur oder Geometer (womöglich Schweizer) auf ein Cantons-Ingenieur-Bureau der Westschweiz für eine Entsumpfungsarbeit.

##### Stellen suchende Mitglieder.

Ein Architect, mehrere Ingenieure, Geometer und Maschineningenieure, ein Chemiker.  
 Ein Maschineningenieur mit eventueller finanzieller Betheiligung.

##### Bemerkungen:

- 1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.
- 2) Die Stellen-Vermittlung geschieht unentgeltlich.
- 3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das Bureau der Stellen-Vermittlungs-Commission: Neue Plattenstrasse, Fluntern bei Zürich.

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.